

Hamburg, 29.09.2021

Liebe Eltern,

die Herbstferien stehen vor der Tür. Die ersten Schulwochen waren immer noch geprägt von den Einschränkungen, die uns die Corona-Pandemie auferlegt. Die Kinder müssen, von den Vorschülerinnen und Vorschülern abgesehen, im Unterricht Masken tragen. Auf dem Schulhof können sie sich nicht frei bewegen, sondern müssen im jeweiligen Areal ihrer Kohorte bleiben. Wir verlangen ihnen viel ab. Auch die pädagogische Arbeit ist erschwert, weil wir in unserem mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassenden Kollegium keine Konferenzen in Präsenz abhalten können. Ebenso ist die Terminplanung für die kommenden Monate noch mit vielen Fragezeichen verbunden. So können wir gegenwärtig z. B. noch nicht sagen, ob der Tag der offenen Tür in diesem Schuljahr durchgeführt werden kann. Der Heimfelder Neujahrsempfang 2022 musste abgesagt werden. Dennoch ist in der Schule eine gewisse Normalisierung zu spüren. Schulschließungen scheinen zunächst einmal weitgehend ausgeschlossen. Der Unterricht in den Lerngruppen läuft wieder regelhaft, und es gibt wieder Positives aus dem Schulleben zu berichten:

- Die Schulsprecherwahlen konnten trotz der Widrigkeiten erfolgreich durchgeführt werden. Elf (!) Einzelkandidaten bzw. Kandidatenteams haben sich in Videos mit ihren Wahlprogrammen vorgestellt. Gewonnen hat die Dreiergruppe „Der bunte Salat“. Der Name soll die Vielfalt der Schule zum Ausdruck bringen.
- Seit Beginn dieses Schuljahres haben wir einen neuen Caterer, mamma's canteen. Das Essen wird von Kindern und Erwachsenen sehr gelobt. Das neue Verfahren der Essensausgabe, bei dem die Schülerinnen und Schüler sich selbst auffüllen, klappt prima. Es verringert die Wartezeiten, und es ist eine Freude, zu sehen, wie die Kinder dabei selbstbestimmter und selbständiger agieren können.



- Im Schulgarten steht ein neuer Geräteschuppen. Mitglieder des Elternrats und weitere Mütter und Väter haben ihn in Wochenendaktionen errichtet. Wir sagen: Vielen Dank!

- Die Bauarbeiten für ein Freilichttheater haben begonnen. Die ersten Sitzreihen aus großen Sandsteinblöcken nehmen allmählich Gestalt an. Noch vor Weihnachten soll das Theater fertiggestellt sein.



Für die Zeit nach den Herbstferien sind Veränderungen angekündigt. Die Präsenzplicht tritt wieder in Kraft. Ausnahmen sind lediglich für Schülerinnen und Schüler mit zwingenden nachgewiesenen gesundheitlichen Gründen vorgesehen.

Besonders freuen wir uns darüber, dass die Kohortentrennung im Außenbereich für alle Jahrgänge aufgehoben wird. Dann können endlich wieder alle Kinder alle Spielgeräte nutzen und ihre Freundinnen und Freunde aus anderen Kohorten in den Pausen treffen. Diese Erleichterung wird mit den verbesserten Hygienemaßnahmen begründet, u. a. den Selbsttests. Zudem werden die Klassen mit Raumluftfiltern ausgestattet, die zusätzlich zum Lüften für eine Absenkung potenzieller Aerosolbelastungen führen sollen. Auch an unserer Schule sind bereits die ersten Räume mit entsprechenden Geräten ausgestattet.

Nun heißt es „Daumen drücken“, dass die Infektionszahlen in den kommenden Wochen möglichst niedrig ausfallen. Die Schülerinnen und Schüler haben durch Schulschließungen, Fernunterricht und Verhaltenseinschränkungen einen hohen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet, gerade um ältere und besonders gefährdete Menschen zu schützen. Wir Erwachsenen haben jetzt eine ganz einfache Möglichkeit, etwas für die Kinder zu tun: Ich bitte Sie: Falls Sie es noch nicht getan haben, lassen Sie sich impfen!

Mit herzlichen Grüßen

(Schulleiter)